



1818 Neubau Geschäftshaus Bahnhofstrasse

Das Grundstück Bahnhofstrasse 24 am Eingang zur Seidenstrasse verdankt seine wichtige Lage der Eisenbahngeschichte Brugg. Mit dem Anschluss von Brugg an das Eisenbahnnetz im Jahre 1856 entwickelte sich um den Kernbau des historischen Aufnahmegebäudes die Stadt neu. Vom heutigen neoklassizistischen Bahnhofgebäude von Albert Froelich betritt man die Stadt. Vom zentralen Mitteltrakt nimmt man in der Flucht des Verbindungsstückes die Stadtstruktur der Bahnhofstrasse bereits wahr.

Eingefügt an fast identischer Lage entsteht nun ein zeitgemässer Neubau im Kontext der Stadt angepasst und der gleichzeitig die Wahrnehmung der Stadt definiert.

Ein Kubus mit klarer Geometrie verortet an der Bahnhofstrasse, fügt sich der Bau in den atmosphärischen Grundton der Stadt ein. In Koexistenz mit der historisch gewachsenen Stadt möchten wir ein Gefühl für die architektonische Kontinuität schaffen. Ein Gebäude entwerfen, das emotionale Resonanz erwirkt und in Bezug zu ihrer Umgebung steht und gleichzeitig relevant bleibt für unsere heutige Lebens- und Arbeitsweise.

Ort
Brugg

Auftraggeberin
privat

Nutzung
Notariat
Arztpraxis
Restaurant im Erdgeschoss

Evaluation
Direktauftrag

Teilleistungen
Vorprojekt
Bauprojekt
Ausführungsplanung
gestalterische Leitung

Termine
Planung 2018 - 2021
Ausführung 2022 - 2024

Kosten BKP 1-9
6.5 Mio

Team
Architheke AG
Gross AG

